

Bedienungsanleitung für OEG-Vakuumtester

Der Vakuumtester dient der einfachen Anzeige und Kontrolle des Vakuumverhaltens einer Ölanlage.

Durch seine integrierte Unterdruckanzeige kann kontrolliert werden, mit welchem Vakuum das Heizöl beaufschlagt wird, bevor es die Brennerpumpe erreicht. Anhand dieses Wertes kann eine Aussage über die Funktionsfähigkeit der Saugleitung gemacht werden.

Grundlage: Ab einem Vakuumwert von -0.3 bar kann es zu Gas-/Luftausscheidungen des Heizöles kommen.

Diese Luftanteile können für eine Brennerstörung verantwortlich sein, sind somit zwingend zu vermeiden.

In dem durchströmten Klarsichtschlauch werden die Luftperlen bei zu hohem Vakuum klar ersichtlich, auch vorhandene Schmutzpartikel, die sich ansonsten in der Brennerpumpe und Düse ablagern können, werden angezeigt.

Der Vakuumtester wird im Standard mit Verschraubungsteilen in Größe 3/8“ ausgeliefert.

Hiermit ist es möglich den Vakuumtester als Adapter zwischen dem Standard-Heizölfilter-3/8“ und dem Brennerschlauch zu verwenden.

Der Vakuumtester ist nur für den kurzzeitigen TESTBETRIEB zulässig!

Anwendungsbereich sind Ein/Zweistrang-Anlage, mit oder ohne Entlüfter.

Installation:

Die Installation erfolgt auf der Vorlaufseite der Brennerpumpe.

Es wird der Vorlaufbrennerschlauch vom Filter getrennt, der Schlauch am Vakuumtester wieder befestigt und dieser wiederum am Filter verschraubt.

Durch die Absperrhähne ist der Tester in der Regel bereits mit Öl befüllt.

Eine Entlüftung kann gegebenenfalls trotzdem erforderlich sein.